



Kirchenbote Heilig Kreuz

Oktober / November 2019



Evang. – Luth. Kirchengemeinde
Röthenbach an der Pegnitz

Unsere Mitarbeitenden



Alexander Mielke
Pfarrer



Heike Block-Mielke
Pfarrerinnen



Ute Böhne
Pfarrerinnen



Edith Thurner
Sekretariat Pfarramt



Uschi Kelsch
Jugendreferentin



Sebastian Ludvigsen-Lohse
Vikar



Wolfram Wittekind
Kirchenmusiker



Estelle Meyer
Mesnerin



Anemone Truetsch
Mesnerin

Wichtige Termine :

- 18.10. Gottesdienst von Frauen für alle
- 19.10. Herbstball
- 10.11. Konzert Franconia Vocalis
- 18.11. ICAN - Gegen Atombewaffnung
- 20.11. Kinderbibeltag
- 30.11. Gospelnight



Das Wort

Und er zeigte mir einen Strom lebendigen Wassers, klar wie Kristall, der ausgeht von dem Thron Gottes und des Lammes, mitten auf ihrer Straße und auf beiden Seiten des Stromes Bäume des Lebens, die tragen zwölfmal Früchte, jeden Monat bringen sie ihre Frucht, und die Blätter der Bäume dienen zur Heilung der Völker. Off. 22, 1f.

Liebe Leserin, lieber Leser !

Dieser Vers ist Teil der gewaltigen Vision in den letzten Kapiteln der Bibel, der großen Vision vom Reich Gottes. Die Zukunft der Welt, das sind der neue Himmel und die neue Erde, die Gott schafft. Und dabei ist das Reich Gottes wie eine Erneuerung des ursprünglichen Paradieses, gleichsam eine Neugründung in einer neuen Dimension. So bekommt das Wasser in Off.22 wieder seine ursprüngliche Bedeutung. Es ist „lebendiges Wasser“, Symbol des Ursprungs allen Lebens, Symbol von Gottes Geist und so lebensspendend.

Diese gewaltige Vision soll uns nicht nur Hoffnung sein, sondern auch Motivation zum Engagement. Die Aufgabe ist, mitzuwirken an der Heilung der Schöpfung. Denn so sieht es zur Zeit aus: Wasser wird verschwendet von den Wohlhabenden und aufgekauft von Industriekonzerne. Für 800 Millionen Menschen, die in extremer Armut leben, ist gesundes Wasser unerreichbar. Wasser wird verdreckt und verseucht. Die Ozeane werden zugemüllt.

Aber weil wir trotzdem Hoffnung haben, engagieren wir uns. Im Judentum gibt es das Leitbild „Tikkun Olam“. Im Englischen kann man das übersetzen mit „die Welt reparieren“, oder schöner ausgedrückt „die Welt heilen“. Das Leitbild ist das umfassende Heil für die Schöpfung, so wie hier in Offenbarung 22, wo das lebensschaffende Wasser sprudelt, wo die Bäume blühen, wo sie reiche Frucht tragen zum Besten von Mensch und Tier, wo unsere gequälte Welt wieder in Gottes Schalom leben darf.

Architektonisch eindrucksvoll ist diese Vision auf dem Schwanberg bei Kitzingen verwirklicht. In der Michaelskirche kommen die Schwestern der Communität täglich vier Mal zum Gottesdienst zusammen. Die ganze Architektur dieses Baus von 1987 atmet die Offenheit zur Schöpfung. Wenn man aus dem Kirchenraum nach oben schaut, sieht man durch die klaren Fenster im Dach das Spiel von Sonnenstrahlen und Wolken. Auch seitwärts öffnet sich mit dem Kreuzgang der Blick auf blühende Natur und das Taufbecken als Symbol des reinen Wassers. Und dann fließt aus der Kirche das Wasser heraus, über mehrere Stufen des Beckens entlang der Außentreppe hinein in Gottes weite Schöpfung – Sinnbild des Stroms von Gottes lebendigem Wasser zur Heilung unserer Welt. Lassen wir uns durch die gewaltige Hoffnung der Bibel stärken in unserem Engagement zum Besten dieser Welt!

Herzlich grüßt Sie Ihr Pfarrer Alexander Mielke



Herbstball



Präsentiert den

9. Herbstball

am 19. Oktober 2019



Für alle Tänzer
& Tänzerinnen
von 9 bis 99

Gemeindehaus
Eichenring 24
90552 Röthenbach

herbstball@ejroe.de

Einlass 19.00 Uhr
Beginn 19.30 Uhr

Vorverkauf 8 € oder Abendkasse 10 €

BEGRENZTE KARTENZAHL!

Vorverkauf im Ev. Pfarramt, im Haus der Jugend und im Mehrgenerationen Haus



Gospelnight

Röthenbacher Gospelnight

Mitwirkende:

'Siyahamba'
aus Roth

'Blue Notes'
aus Nürnberg

'Heilig-Kreuz Chor'
aus Röthenbach

**Samstag
30. Nov.
2019**

**Heilig Kreuz Kirche
Röthenbach a.d.Peg.**

Beginn 19:00 Uhr

Einlass 18:00 Uhr

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Bahnhofstraße 10; 90552 Röthenbach; Tel.: 0911-577674

Franconia Vocalis – „Brüder zur Eintracht“

Musik aus Synagoge und internationalem Konzertsaal

Das Konzertprogramm unseres Kammerchores bietet Musik aus Synagoge und Konzertsaal rund um das jüdische Leben in unserer Gesellschaft. Gesänge aus dem Synagogen-Gottesdienst von Salomon Sulzer und Louis Lewandowski, einige Versionen wichtiger hebräischer Texte unter anderem von Albert und Kurt (Vater und Sohn) Weill. Ebenfalls sind Ausschnitte aus dem selten zu hörenden „Sacred Service“ von Ernest Bloch zu erleben, sowie das „Kaddish“ von M. Ravel. Als musikalischer Grenzgänger darf Felix Mendelssohn natürlich nicht fehlen.

Wer die Nachrichten verfolgt, sieht zu Recht die immerwährende Notwendigkeit für ein klares Statement in Sachen jüdischer Tradition und ihrer wunderbaren Musik. Folgerichtig beschließt Leonard Bernsteins dritter Satz aus den Chichester-Psalmen mit dem schönen Vers aus Psalm 133 das Programm.

Sofia Kusanova, Sopran Wolfram Wittekind, Orgel und Gesamtleitung

10. November, Sonntag, Heilig-Kreuz-Kirche, 18.00 Uhr

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

SOLIDARISCHE STADTGESELLSCHAFT

Sozialromantik oder Gesellschaftsmodell?

Das Zusammenleben in einer Stadt wie Nürnberg lebt von politischen Rahmenbedingungen. Die Menschen brauchen in ihrem Alltag Gestaltungsspielräume, gerechte Lebensbedingungen, Verlässlichkeit und Entwicklungsmöglichkeiten. Während in der Sozialpolitik gerne das Begriffspaar „Fördern und Fordern“ verwendet wird, hat Ulrich Maly den Begriff einer „solidarischen Stadtgesellschaft“ geprägt.

Welches Menschenbild steht hinter diesen Konzepten?

Was bedeuten sie konkret für die Themen Rente, Wohnen, Arbeit, Bildung und Armutsbekämpfung?

Und wie können Stadt und Land gemeinsam mehr für die soziale Sicherheit ihrer Bürger*innen tun?

Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly stellen sich den Fragen von Kirchen, Gewerkschaften und Sozialverbänden.

Sozialpolitischer Buß- und Bettag
Mittwoch, 20. November 2019, 19:00 Uhr
Peterskirche, Nürnberg, Regensburger Straße 62

Veranstalter

Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus /// Deutscher Gewerkschaftsbund Mittelfranken
Evang.-Luth. Dekanat Nürnberg /// Evangelische Stadtakademie Nürnberg
Katholische Betriebsseelsorge /// Katholische Stadtkirche Nürnberg
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt /// Stadtmission Nürnberg



Spiritualität im Alltag



Überrascht von der Freude

Ist es möglich, dass wir beim Lesen der Bibel von der Freude überrascht werden? Wenn es der Fall wäre, gäbe es ja nur eine Empfehlung: diese Buch einmal unter die Lupe zu nehmen. Denn wer von uns möchte nicht der Freude Tor und Tür öffnen?

Wir möchten uns an vier Abenden durch Bodenbilder dazu anregen lassen,

ausgewählten neutestamentlichen Texten neu zu begegnen, uns von den verborgenen Schätze darin überraschen und bewegen zu lassen und im Gespräch neue Impulse für unseren Glauben und unser Leben zu bekommen.

Termine:

4x am Montag: 4.,11.,18.,25.November 2019, 19-21Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Eichenring 24, Röthenbach

Leitung: Pfarrerin Heike Block-Mielke

Anmeldung im Pfarramt: schriftlich oder telefonisch (0911/577674) bis 18.Oktober 2019

Abendgottesdienst von Frauen für alle Aufatmen – Mut haben

Bibliolog: gemeinsam mit einem Bibeltext ins Gespräch kommen
Neue Lieder
Zeit für Gott und für mich
Begegnung mit anderen bei einer Tasse Tee

Freitag, 18. Oktober 2019, 19.00 Uhr

Heilig-Kreuz-Kirche, Röthenbach a.d.Peg.
Pfarrerin Heike Block-Mielke und Team



Für die Familie

... und dann kommt der Trotz Zwischen Grenzen setzen und Autonomie fördern

Wenn Kinder anfangen ihren eigenen Willen durchzusetzen, werden Eltern häufig vor ganz neue Herausforderungen gestellt. Das Verhalten der Kinder besser zu verstehen und das eigene Erziehungsverhalten anzupassen, darum soll es an diesem Vormittag gehen. Dazu bekommen Sie theoretische Grundlagen zur kindlichen Entwicklung rund um die „Trotzphase“ und praktische Beispiele zum Umgang mit Ihren Kindern im Alltag. Gerne können Sie eigene Situationen einbringen.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

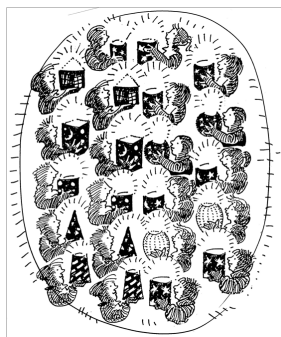
Kursleitung:

Sonja Rapp (Psychologin M.Sc.),

Erziehungs- und Jugendberatungsstelle Nürnberger Land

Wann: Samstag, 23. November 2019 von 10:00 Uhr– 11:30 Uhr

Wo: Evangelisches Gemeindehaus, Eichenring 24, Röthenbach/Peg.



Herzliche Einladung zum Minigottesdienst mit Laternenumzug

**Samstag, 9.11.2019, 17 Uhr
Heilig-Kreuz-Kirche**

Miteinander wollen wir singen, beten, eine Geschichte hören.
Mit unseren Laternen laufen wir dann um die Kirche und zum Haus der
Jugend. Dort gibt es für alle Punsch und Kekse!!!
Eingeladen sind alle Familien mit Kindern zwischen 0 und 5 Jahren!

ICAN – Gegen Atombewaffnung



Informationsabend mit ICAN Berlin

18. November, Montag, 19.30 Uhr im Foyer der Karl-Diehl-Halle

Am 7. Juli 2017 wurde in den Vereinten Nationen ein Abkommen zum Verbot von Atomwaffen angenommen. Bislang haben 70 Staaten diesen Vertrag unterzeichnet.

Der Vertrag verbietet Staaten Atomwaffen zu testen, zu entwickeln, zu produzieren und zu besitzen. Außerdem sind die Weitergabe, die Lagerung und der Einsatz sowie die Drohung des Einsatzes verboten.

Was viele nicht wissen: Auch in Deutschland lagern immer noch Atombomben – in Büchel in der Eifel. Es sind etwa 20 Atombomben plus Trägerflugzeuge. Jede Bombe hat ein Mehrfaches der Sprengkraft der Hiroshimabombe.

Die Internationale Kampagne zur Abschaffung der Atomwaffen (ICAN) appelliert an den Deutschen Bundestag, dem Atomwaffenverbotsabkommen beizutreten und die USA aufzufordern ihre Atombomben aus Büchel abziehen.

ICAN erhielt 2017 den Friedensnobelpreis.

Im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade laden wir Sie herzlich ein zu einem Informationsabend mit einer Referentin von ICAN Berlin am Montag, den 18. November um 19.30 Uhr im Foyer der Karl-Diehl-Halle Röthenbach. Bürgermeister Hacker unterstützt die Veranstaltung und wird nach Möglichkeit zugegen sein. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Pfarrerin Ute Böhne



1989–2019 30 JAHRE GRENZÖFFNUNG

Guter Gott, wir danken dir, dass wir frei zusammenleben über Grenzen hinweg – äußere und innere. Getragen von deiner Liebe, begegnen wir uns unter deinem Himmel und bleiben beieinander in deinem Geist.

Amen

KARIN BERTH



Gottesdienste im Oktober ...

06. Oktober Sonntag, **Erntedank**

10.30 Uhr

Familiengottesdienst mit Abendmahl,

Heilig-Kreuz-Kirche, Vikar Ludvigsen-Lohse, Team
und Posaunenchor

Kollekte: Mission EineWelt

Gaben für das Erntedankfest können

am Samstag, 9.00 – 11.00 Uhr,

zur Sakristei gebracht werden – vielen Dank !

13. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr

Gottesdienst, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrerin Block-Mielke

Kollekte: Diakonie in Bayern

20. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr

Gottesdienst, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrer Mielke

Dekanatskollekte – Frauenwerk Stein

25. Oktober Freitag

15.30 Uhr : Gottesdienst für Senioren Pflegeheim Konias (beide Pfarrer Mielke)

16.30 Uhr : Gottesdienst für Senioren, Alten- und Pflegeheim St. Michael

27. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr

Gottesdienst, Heilig-Kreuz-Kirche, Vikar Ludvigsen-Lohse

Kollekte: Erwachsenenbildung

31. Oktober Reformationsfest

19.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit anschließender Agape-Feier, Heilig-

Kreuz-Kirche, Pfarrer Mielke

21.15 Uhr

Taizé-Gebet

mit Pfarrerin Block-Mielke und Team

Taufwochenenden

19. / 20. Oktober – 9. November – 7. / 8. Dezember

... und im November

03. November 20. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrer Mielke
Kollekte: Volksmissionarische Aufgaben

10. November Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr
09.30 Uhr Gottesdienst, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrerin Block-Mielke
Kollekte: Stadtmission Nürnberg

17. November Volkstrauertag – Bittgottesdienst für den Frieden
09.30 Uhr Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrerin Böhne
Kollekte: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland

20. November Buß- und Bettag
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrer Mielke
Kollekte: Aktion Sühnezeichen

24. November Ewigkeitssonntag
09.30 Uhr Gedenkgottesdienst, Heilig-Kreuz-Kirche, Vikar Ludvigsen-Lohse
Kollekte: eigene Gemeinde

29. November Freitag
15.30 Uhr : Gottesdienst für Senioren Pflegeheim Konias (beide Pfarrer Mielke)
16.30 Uhr : Gottesdienst für Senioren, Alten- und Pflegeheim St. Michael

01. Dezember 1. Advent
10.30 Uhr Familiengottesdienst, mit Abendmahl, Heilig-Kreuz-Kirche,
Pfrin. Böhne, mit Posaunenchor, Kollekte: Brot für die Welt

08. Dezember 2. Advent
09.30 Uhr Gottesdienst, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrer Mielke
Kollekte: SinN-Stiftung des Dekanats Nürnberg





Herzliche Geburtstagsgrüße im Oktober

Bitte entschuldigen Sie die Leerseiten –

**Informationen sind aus Datenschutz-
Gründen entfernt.**



Gruppen und Kreise

Frauenkreis

Donnerstag, 10. Oktober
13.00 bis 15.00 Uhr (ACHTUNG: früherer Beginn!!!)
Handcreme selber machen
mit Frau Kramp

Donnerstag, 7. November
14.00 – 16.00 Uhr,
Kerzen basteln
mit Frau Angermeier

Ökumenisches Frauenfrühstück „Zeit für mich“

04. Oktober, Freitag: Weinfahrt nach Sulzfeld
13. November, Mittwoch, 9.00 Uhr, Evang. Gemeindehaus

Frauen 45+ – Donnerstag, 19.30 Uhr

10. Oktober: Stressbewältigung durch Achtsamkeit
Referentin: Ute Blaurock, Heilpraktikerin
Ort: Evang. Gemeindehaus

11. November: Fünf Wochen im Iran
Referentin: Tine Hoffmeyer-Zlotnik
Ort: Haus Edith Stein

Meditation „Stille und Meditation“, mit Pfarrerin Block-Mielke
Montag, 18.30 Uhr im Gemeindehaus

21. Oktober
ENTFÄLLT im November wegen des Kurses „Stufen des Lebens“!

Meditatives Tanzen

jeweils Freitag, 18–20 Uhr
11. Oktober
08. November

Ein geladen sind alle, die Freude an Musik und Bewegung haben!
Es ist keine Tanzerfahrung nötig.
Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Eichenring 24
Leitung: Pfarrerin Heike Block-Mielke, Telefon: 0911/577674



Gruppen und Kreise



Heilig-Kreuz-Chor

mittwochs 19.00–20.30 Uhr, Probe im Gemeindehaus (außer in den Ferien)



Posaunenchor

dienstags 19.00 Uhr, Probe im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

Miniclub

donnerstags, ab 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Pfarrerin Heike Block-Mielke



Kinderfilmtreff

05. Oktober jeweils 14.30 – 16.00 Uhr

16. November im Haus der Jugend

Kindergruppe „Sternchen-Treff“

für Kinder der 1. – 3. Klasse

jeden Dienstag, 16.00 – 17.30 Uhr



Share – Dein Jugendkreis: jeden Dienstag
von 18.00–20.00 Uhr im Haus der Jugend

Konfi-Treff „TOGETHER“ – jeden Donnerstag
von 18.00 bis 20.00 Uhr im Haus der Jugend

Wolldecken benötigt !

Wer kann die Evangelische Jugend mit einer Spende von Wolldecken unterstützen ? Benötigt werden ca. 20 Stück.
Bitte nehmen Sie Kontakt zu Jugenddiakonin Kelsch oder dem Pfarramt auf, herzlichen Dank !

Gemeindehilfe

Redaktionsschluss für die Oktober/November-Ausgabe des Kirchenboten ist der **2. November**
Ab Mittwoch, **27. November**, ist er im Pfarramt, Bahnhofstr. 10, abholbereit.

Sammlung Kirchenbote:

Oktober: Diakonie

November: Kirchenmusik



HIER 19

Drei Gemeinden für eine Tafel

Für den 18. Juli hatte die katholische Gemeinde zur Tafel der Begegnung eingeladen. Es war das zweite Mal, dass sie die Gastgeberin war, und wieder konnten wir einen schönen gemeinsamen Abend auf dem so einladend gestalteten Platz vor der Bonifatius-Kirche erleben. Pastoralreferent Otmar Herzing begrüßte die zahlreich erschienenen Anwesenden, Süleyman Soyol sprach ein Grußwort für die Moschee-Gemeinde, und Pfarrer Alexander Mielke sprach im Namen der evangelischen Kirchengemeinde. Anschließend ergriff der 3. Bürgermeister Thiemo Graf das Wort. Musikalisch gestaltet wurde der Begegnungsabend vom Kirchenchor St. Bonifatius unter Leitung von Sigrid Sikora-Leinz.



Nachdem die drei beteiligten Gemeinden voriges Jahr die „Gemeinsame Erklärung“ verfasst hatten, war die Überzeugung gewesen, dass wir uns heuer einem praktischen Anliegen widmen sollten. So war das Thema „Drei Gemeinden für eine Tafel“. Klaus und Trudi Weber stellten die Arbeit der Röthenbacher Tafel vor, die im Mehr- generationenhaus durchgeführt wird. Sie

gehört zur „Nürnberger Land Tafel e.V.“, die an mehreren Stellen im Landkreis aktiv ist. „Jeder, dessen finanzielle Situation ihn dazu zwingt, am Essen sparen zu müssen, ist hier eingeladen. Menschen mit geringem Einkommen sollen hier erhalten, was ihnen zusteht: gute Lebensmittel und Zuwendung; Scham ist hier am falschen Platz“ (so das offizielle Faltblatt). Klaus Weber schilderte anschaulich und eindrucklich, dass die Mitarbeit fordernd und durchaus auch körperlich anstrengend ist, sich der Einsatz aber auch sehr lohne. Er lud nachdrücklich zur Mitarbeit in diesem wichtigen Projekt ein, ehrenamtliche Mitarbeitende sind jederzeit willkommen.

Später fand ein stilles Gedenken statt an die Opfer beim Terroranschlag auf die zwei Moscheen in Christchurch/Neuseeland am 15. März sowie an alle Opfer von Terror, Gewalt und Krieg. Den Abschluss bildeten Friedensworte, die die Geistlichen sprachen.



Von links nach rechts:
Pf. Wolfgang Angerer,
Pastoralref. Otmar Herzing,
Imam Ibrahim Halil Kara-
man, Cemil Kimyacioglu,
Klaus und Trudi Weber,
Süleyman Soyol und
Pfr. Alexander Mielke

Kinderbibeltag

Was mach ich, wenn ich wütend bin ?

Kinderbibeltag am Buß- und Betttag, **20. November, 7.30 – 15.45 Uhr**



WER? Du bist
zwischen
6 und 12 Jahre
alt? Dann bist Du
eingeladen!



ab 07.30 Uhr geht es los
mit Frühstück, Action,
Spiel, Spaß, Input aus
der Bibel, Mittagessen,
Gemeinschaft und noch
vielmehr



Pfarrei St. Bonifatius
Röthenbach an der Pegnitz

WAS? **Unkostenbeitrag:** 6€
Ende ist um 15.45 Uhr

Anmeldung bis 13.11.2019
bei Jugenddiakonin

Uschi Kelsch
u.kelsch@ejroe.de
0176/21478806

WIE?

LKG Röthenbach,
Schützenstr. 5, 90552 Röthenbach

WO?



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Martins gute Tat



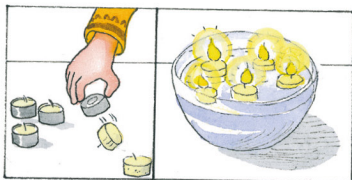
Martin lebte vor über 1600 Jahren im heutigen Frankreich. Er war ein römischer Soldat. Eines kalten Abends ritt er nach Hause. Am Stadttor kauerte ein Bettler. Martin hatte Mitleid. Er zerteilte seinen Umhang und legte dem frierenden Mann den warmen Stoff um. Dann ritt er in die Stadt hinein. Nachts, als er schlief, träumte er von Jesus. Der sagte: „Der Bettler war ich – du hast an mir Gutes getan!“ Als Martin wieder erwachte, war alles anders: Er wollte nicht mehr Soldat sein, sondern dem Glauben Jesu folgen. Er wurde Mönch in einem Kloster.



„Na, Hans, wie findest du das Wetter heute?“ – „Wie immer, ist doch ganz einfach. Ich mache die Tür auf und da ist es!“

Schwimm-Lichter

Fülle eine große Glasschale mit Wasser. Nimm ein paar Teelichter aus der Aluschale und lege sie auf das Wasser. Zünde sie vorsichtig an.



Es ist Martinstag! Setze die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge zusammen und du erfährst, was wir von St. Martin lernen.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Ratselaufklärung: Teilen



Evangelische Jugend

Fotos vom Ferienprogramm



... und von der Kirchengartenübernachtung 20./21.7.



und jetzt :

YouGo.Friday
der neue Jugendgottesdienst
von Konfis für Konfis

zum 1. Mal am 11.10.
um 19.00 uhr
im Haus der Jugend
Wir freuen uns schon auf euch !

Jugenddiakonin Uschi Kelsch
Tel. 0176 / 214 788 06

E-Mail: u.kelsch@ejroe.de
Haus der Jugend, Parkstr. 1

Evang.-Luth. Pfarramt, Bahnhofstr. 10, Pfarramtssekretärin: Edith Thurner

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag

9 – 12 und 13 – 17 Uhr

Tel. (0911) 57 76 74

Fax (0911) 57 00 853

Mittwoch

9 – 12 und 13 – 16 Uhr

Homepage kirchengemeinde.roethenbach-evangelisch.de

E-Mail pfarramt.roethenbach.adp@elkb.de

Freitag

9 – 12 Uhr

Tel. (0911) 57 07 767

E-Mail: ute.boehne@t-online.de

Pfarrer Alexander Mielke

Mobil: 0176 / 760 663 19

E-Mail: alexander.mielke@elkb.de

Pfarrerinnen Heike Block-Mielke

Tel. (0911) 57 76 74

E-Mail: heike.block-mielke@elkb.de

Pfarrerinnen Ute Böhne

Tel. (0911) 57 07 767

Evangelische Jugend

Jugenddiakonin Uschi Kelsch

E-Mail: u.kelsch@ejroe.de

Tel. 0176 / 214 788 06

Haus der Jugend, Parkstr. 1

Vikar Sebastian Ludvigsen-Lohse

E-Mail: Sebastian.Ludvigsen-Lohse@elkb.de

Tel. 0163 / 914 89 14

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Birgit Zilcher, Tel. (0911) 612 951

Kirchenpflegerin: Heike Boß, Tel. (0911) 382 09 51

Mesnerin: Estelle Meyer Tel. 0174 / 711 90 78

Kirchenmusiker: Wolfram Wittekind E-Mail: wolfram@wittekind.info

Evang. Gemeindehaus, Eichenring 24 (Gebäude auf der linken Seite vom Aufgang)

Evang. Kindergarten, Bahnhofstraße 8 Tel. (0911) 57 06 611

Landeskirchl. Gemeinschaft, Schützenstr. 5 Tel. (0911) 57 74 51

Karl-Heller-Stift, Tel. (0911) 37 67 990

Konto der Kirchengemeinde (Gabenkasse):

Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE88 7605 0101 0240 3026 61, BIC: SSKNDE77XXX

Diakonie Unteres Pegnitztal – Häusliche Kranken- u. Tagespflege

91207 Lauf, Hersbrucker Str. 23b, Tel.: 09123/2138, Fax 09123/5411

Konto: Sparkasse Nbg. IBAN: DE58 7605 0101 0240 2561 56, BIC: SSKNDE77XXX

Diakonieverein Rückersdorf-Röthenbach, Tel. 5706245

Konto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE25 7605 0101 0240 2323 06, BIC: SSKNDE77XXX

Quellen der Bilder und Fotos: Frontbild „Schwanberg“©CCR; S.9 epd Bild; S.11 Grafik Pfeffer; S.12, 13, 15 Lotz; S.16 Mielke; S.17 Grafiken Haßler; S.19 Kelsch.

IMPRESSUM:

Kirchenbote Heilig Kreuz

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Röthenbach an der Pegnitz

Verantwortlich: Pfarrer Alexander Mielke

Redaktionsteam: Kerstin Meingast, Bert Nentwich

Auflage: 2900 Exemplare, jeden zweiten Monat